

„DIE UNBEUGSAMEN“ IN REDNITZHEMBACH



Am 9. November, diesem schicksalsträchtigen Datum luden wir zur Vorführung des Filmes „Die Unbeugsamen“ ins Kinomuseum. Diesen Tag hatten wir wegen seiner historischen Bedeutung für die politische Entwicklung in Deutschland ausgewählt. Von der Ausrufung der Republik 1918, über den gescheiterten Hitler-Putsch 1923 und die Reichspogromnacht 1938 bis zum Fall der innerdeutschen Mauer 1989 zeigt dieses Datum, wie kraftvoll aber auch wie gefährdet die Demokratie in unserem Land sein kann. Sehr mutig und energisch für demokratische

Mitsprache und Frauenrechte eingesetzt haben sich auch die Frauen, von denen der Film handelt. Er erzählt die Geschichte der Frauen der Bonner Republik, die selbstbewusst gegen Widerstände und Diskriminierung ankämpften und den Frauen den Weg in die Parlamente öffneten. Die aus heutiger Sicht teilweise merkwürdig wirkenden Rückblicke und Interviews von starken Frauen wie Rita Süßmuth, Renate Schmidt oder Petra Kelly regten die zahlreichen weiblichen wie männlichen Gäste im Anschluss noch zu intensiven Diskussionen an.

Einig war man sich im Fazit: Auch heute noch braucht unsere Demokratie den Einsatz möglichst vieler engagierter und mutiger Frauen. Denn: Politik ist eine viel zu ernste Sache, um sie allein den Männern zu überlassen!



Petra Kelly spricht 1983 im Bundestag.

Archivaufnahme - © MAJESTIC

20 JAHRE VOR ORT

Seit 20 Jahren gibt es die Grünen in Rednitzhembach. Das haben wir im Juni mit vielen Gästen aus der Gemeinde, der Kreis und Landesebene gefeiert und konnten auch auf viele Erfolge zurückblicken.

Nach der Kommunalwahl 2008 war Tanja Bierbaum als alleinige grüne Gemeinderätin noch eine Exotin, seit 2020 sind wir mit Thomas Fleisch-

mann, Erwin Held, Moni Trost und Alina Wildermann zu viert und inzwischen eine etablierte politische Kraft in der Gemeinde.

Neben Vertreter*innen aus der Gemeinde und dem Landkreis feierten auch unsere bayerische Landesvorsitzende Eva Lettenbauer und die Schwabacher Landtagsabgeordnete Dr. Sabine Weigand mit.



Foto: Carolin Töllner

Stoßen an auf 20 Jahre Grüne in Rednitzhembach: Landtagskandidat Martin Mändl aus Wendelstein, OV-Vorstand Erwin Held, die Grüne Landesvorsitzende Eva Lettenbauer MdL und „unsere“ Landtagsabgeordnete Dr. Sabine Weigand MdL.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Ortsverband Rednitzhembach

c/o Erwin Held (V.i.S.d.P.)
Hochstraße 3b
91126 Rednitzhembach
www.gruene-rednitzhembach.de



Druck: dieumweltdruckerei.de; klimaneutral auf 100 % Recyclingpapier, mit Bio-Farben auf Pflanzenölbasis und mit Ökostrom. – Layout: Bernhard Spachmüller, Schwabach.

GRÜNES AUS HEMBACH

Information von Bündnis 90/Die Grünen
Ortsverband Rednitzhembach

November 2023



Liebe Rednitzhembacher*innen,
und wieder geht ein ereignisreiches Jahr dem Ende entgegen. Der Landkreis Roth hat nach fast 30 Jahren mit Ben Schwarz einen neuen Landrat und wir als Rednitzhembacher Ortsverband von Bündnis 90/Die Grünen haben mit zahlreichen Gästen unseren 20. Geburtstag gefeiert. Die vergangenen Monate um die Landtagswahl in Bayern waren leider oft geprägt von populistischen und diffamierenden Aussagen. Wir sind offen für Diskussionen, gerne auch mal hart in

der Sache, aber ohne persönliche Beschimpfungen und Verunglimpfungen. Deswegen freuen wir uns darauf sachlich mit Ihnen im Gespräch zu bleiben um unser Hembach weiterhin attraktiv, klimafreundlich, weltoffen und demokratisch weiterzuentwickeln. Wir wünschen Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und ein gutes Miteinander.

Ihr Erwin Held
Sprecher des Ortsverbandes
und der Gemeinderatsfraktion

AKTUELLES AUS DEM GEMEINDERAT – 11/23

Trotz oft unterschiedlicher Sichtweisen der Fraktionen und intensiven Diskussionen zu Sachinhalten und Vorgehensweisen war die Arbeit im Hembacher Gemeinderat sowie in den Ausschüssen im Jahr 2023 nach unserem Ermessen stets von einem gemeinsamen, wesentlichen Ziel geprägt: Im demokratischen

Diskurs die positive Weiterentwicklung unserer Heimatgemeinde zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger zu gestalten, und zwar unabhängig von deren Herkunft, Geschlecht, Alter oder sonstigen Merkmalen. Für Ihre diesbezüglichen Wünsche und Anregungen haben alle Gemeinderatsmitglieder ein offenes Ohr.

Zahlreiche Themen haben uns in diesem Jahr wieder intensiv beschäftigt, von denen wir aus Sicht unserer Fraktion nochmals folgende herausstellen möchten:

Kinderbetreuung

Nachdem ab dem neuen Schuljahr unter anderem wegen des Lehrermangels kein Angebot für eine Ganztagesklasse an unserer Schule besteht, erhöht sich natürlich der Bedarf an Hortplätzen. Er soll durch einen Erweiterungsbau auf dem Schulgelände langfristig gedeckt werden. Auch wenn wir es bedauern, dass dafür ein Großteil des bisherigen grünen Klassenzimmers überbaut werden muss, sehen wir die für Kinder, Eltern sowie Lehrkräfte und Betreuer klare Vorteile bei der Schaffung von Hortplätzen direkt bei der Schule und unterstützen dieses Vorhaben.

Baumaßnahmen

Verschiedene Bauvorhaben wurden umgesetzt, bzw. auf den Weg gebracht. Wir freuen uns, dass der von uns vorgeschlagene Gehwegumbau an der Schwabacher/Ecke Hembacher Straße fertiggestellt wurde, und die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer, vor allem auch für die



Foto: Sabrina Hopf

Mehr Sicherheit, vor allem für Kinder, durch den Gehwegumbau.

zahlreichen Kinder und Eltern des nahen AWO-Kindergartens, deutlich verbessert werden konnte.

Die zwischenzeitlich begonnene Errichtung des Grünstromkraftwerks (Freiflächen PV-Anlage) in Walpersdorf ist ein wichtiger Beitrag zum notwendigen Umbau unserer Energieversorgung, den wir weiter mit voller Kraft vorantreiben wollen. Bei weiteren Projekten, die zahlreiche Anwohner betreffen, konnten aus unserer Sicht maßvolle Kompromisse gefunden werden, welche meistens sowohl die Interessen der Antragsteller als auch der betroffe-

nen Anwohner berücksichtigen. Dies trifft auf die Pläne zur Erweiterung eines Gewerbebetriebes in Igelsdorf ebenso zu, wie auf die viel diskutierte Erstellung einer Einbeziehungs- und Klarstellungssatzung für den Ortsteil Walpersdorf. Wir haben uns in allen Fällen intensiv mit den Argumenten der Beteiligten auseinandergesetzt und nach Abwägung der teilweise unterschiedlichen Interessenlagen den jeweiligen Beschlussvorschlägen zugestimmt.

Zum wohl prägendsten Bauprojekt der kommenden Jahre, dem Baugelände Untermainbach-West haben wir den Antrag der SPD-Fraktion auf direkte Bürgerbeteiligung im Vorfeld der Planerstellung unterstützt. Wir hätten es begrüßt, wenn der Bedarf der Hembacherinnen und Hembacher z.B. in Form einer digitalen Umfrage abgefragt worden wäre. Wie hoch ist beispielsweise der Bedarf an Eigentumswohnungen von Menschen der Altersklasse 50plus, die dafür bestehenden Wohnraum in Einfamilien-, Doppel- oder Reihenhäusern zur Verfügung stellen würden? Nachdem der Antrag leider keine Mehrheit fand, bitten wir Sie mit Ihren Wünschen, Vorstellungen und Anregungen direkt auf uns zukommen. Wir werden diese in die

Diskussionen im Bauausschuss und dem Gemeinderat einfließen lassen.

Förderung von Photovoltaikanlagen

Während die Errichtung von PV-Anlagen auf Neubauten zwischenzeitlich schon fast die Regel ist, bleiben die Möglichkeiten auf zahlreichen Bestandsgebäuden auch in Rednitzhembach noch ungenutzt. Obwohl sich aufgrund der gestiegenen Strompreise die Installation einer PV-Anlage, im besten Fall inklusive eines Batteriespeichers finanziell auszahlt, sind wir der Meinung dass eine spürbare finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde, gepaart mit dem vorhandenen Beratungsangebot durch die Energieberatungsagentur Roth, einen zusätzlichen Anreiz bieten, und mehr Menschen für die notwendige Transformation gewinnen würde. Aus diesem Grund haben wir eine nennenswerte Förderung für derartige Anlagen (z.B. bis zu 500 € pro PV-Anlage und bis zu 125 € pro Mini-PV-Anlagen bzw. Balkonkraftwerk) beantragt. Leider fanden wir dafür im Gemeinderat keine Mehrheit. Einem Antrag der SPD für eine deutlich reduzierte und nur auf Balkonkraftwerke beschränkte Förderung (bis zu max. 50€) wurde dagegen zugestimmt.

Unser Ausblick

Auch im kommenden Jahr 2024 werden wir uns auf ein Neues für ein tolerantes, offenes, lebenswertes und klimaneutrales Rednitzhembach einsetzen. Vor allem die Gestaltung von innovativen, klimafreundlichen Konzepten zur Wärmeversorgung wird ein zentrales Thema werden. Danke für Ihre Unterstützung!

ERSTE BÄUME FÜR DEN GENERATIONENWALD

Zukünftig soll jedes Jahr für die in Rednitzhembach geborenen Kinder ein Baum gepflanzt werden. Nach und nach entsteht dadurch ein kleiner Generationenwald. Die Bäume sollen ein Symbol für die Verwurzelung der Neugeborenen in Ihrer Gemeinde sein und sind nachhaltig und ökologisch.

Danke an die Gemeindeverantwortlichen, die unseren Antrag positiv begleitet und zur Umsetzung gebracht haben.

Pflanzaktion im ersten Schnee dieses Winters: Über die Bäume der Jahrgänge 2022 und 2023 freuen sich die Grünen Gemeinderatsmitglieder Thomas Fleischmann und Alina Wildermann, Bürgermeister Jürgen Spahl und Bauhofleiter Jürgen Jähn.



Spenden aus Sitzungsgeldern

Wie in jedem Jahr, so spenden wir auch in diesem Jahr einen Teil unserer Sitzungsgelder an soziale Einrichtungen. Wir unterstützen bei der Lebenshilfe Roth-Schwabach die Anschaffung eines e-Scooters, mit dem günstiger, schneller und umweltfreundlicher zwischen den verschiedenen Einrichtungen gependelt werden kann, mit 600€.